
Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. Sektion Berlin-Brandenburg

In Kooperation mit der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg



EINLADUNG

zum

Kartographischen Kolloquium der Preisträger



Daniel Müller, Eric Drews, Dirk Schmidtchen, Michael Köppe

Der Ravenstein-Förderpreis ist ein Preis zur Förderung des kartographischen Nachwuchses in der Bundesrepublik Deutschland. Ausdrückliche Zielsetzung der Stifterin Helga Ravenstein war es, den kartographischen Nachwuchs in Deutschland zu fördern, um ein hohes Niveau in der beruflichen Ausbildung nachhaltig zu sichern. Mit einer Prämierung stellen die Preisträger ihre besondere Qualifikation unter Beweis.

Seit 1999 nehmen Auszubildende Kartographen/in und seit 2012 Auszubildende Geomatiker/in der LGB am Ravenstein-Förderpreis teil.

In den letzten vier Jahren belegten sie einen zweiten und drei erste Plätze. Dabei wurden die unterschiedlichsten Produkte eingereicht. Unter Anderem eine Karte von Potsdam mit GeoCache-Koordinaten, ein Flyer mit Umgebungskarte der Gedenkstätte Leistikowstraße in Potsdam, sowie die im heutigen Kolloquium vorgestellte Infotafel im Format 1 Meter mal 2 Meter vom Trigonometrischen Punkt I. Ordnung „Götzer Berg“ (Daniel Müller + Eric Drews) und die Höhenmodelle des Baruther Urstromtals in Anlehnung am geo.top.art-Stil. (Dirk Schmidtchen + Michael Köppe)

Ausstellungstafel „Götzer Berg“ (Preis 2012)

Gestaltung der Ausstellungstafel am Götzer Berg in der Gemeinde Groß Kreutz. Die Ausstellungstafel wurde 2012 mit dem ersten Preis beim Ravenstein-Förderpreis für Auszubildende ausgezeichnet.

Die Begründung der Jury:

„Eine adressatengerechte und attraktive Arbeit, die ein geodätisches Thema kartographisch in Szene setzt und damit das Handlungsspektrum des Berufs Geomatiker ideal erfasst.“

Damit waren die Auszubildenden der LGB die ersten Geomatiker, die in der Bundesrepublik diesen Preis errangen.

Auf der Tafel wird die Geschichte des trigonometrischen Punktes 1. Ordnung in anschaulicher Weise dargestellt. Die Tafel wurde anlässlich des deutschen Wandertages 2012 unmittelbar am neu entstandenen Aussichtsturm Götzer Berg im großen Rahmen eingeweiht.

bitte wenden ⇨

Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. Sektion Berlin-Brandenburg

In Kooperation mit der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg

„Kultur- und Naturgeschichte des Baruther Urstromtals“ (Preis 2013)

Im Rahmen der Sonderausstellung „Kultur- und Naturgeschichte des Baruther Urstromtals“ wurde ein Projekt der auszubildenden Geomatiker der LGB in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit der LGB im Dezember 2011 begonnen. Ziel war es, den Besuchern und Gästen der Ausstellung im Museumsdorf Glashütte das Baruther Urstromtal auf eine moderne und anspruchsvolle Weise vertraut zu machen. Hierzu sollten die Höhenmodelle des Baruther Urstromtals in Anlehnung am geo.top.art-Stil farbverändert erstellt werden. Geo.top.art ist ein Kunststil, bei dem Laserscanaufnahmen der Erdoberfläche durch den Effekt von Plastizität, Licht, Schatten und Farbe eine neue Perspektive für das Auge des Betrachters erschaffen.

Die geographische Oberflächenstruktur des Urstromtals sollte durch die abstrakte Darstellungsform das Interesse des Betrachters wecken und ihm ermöglichen, eine Karte auch aus einem künstlerischen Blickwinkel zu betrachten.

Zu den insgesamt 25 Exponaten gehören u.a. Panoramakarten aus aktuellen Topographischen Karten und Urmesstischblättern, historische Karten und erläuternde Informationstexte über Laserscanning, geo.top.art und das Berufsbild des Geomatikers.

Die Ausstellungseröffnung fand anlässlich des 112. Deutschen Wandertags am 17. Juni 2012 im Museumsdorf Glashütte statt und endete am 28.10.2012. Die Ausstellung war ein voller Erfolg und das Projekt fand großen Anklang bei den Besuchern.

Ort: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Haus 48, Raum 416 (hinter dem Haupthaus)

Heinrich-Mann-Alle 103, 4473 Potsdam

Anreise mit ÖPNV: Tram Haltestelle „Kunersdorfer Straße“

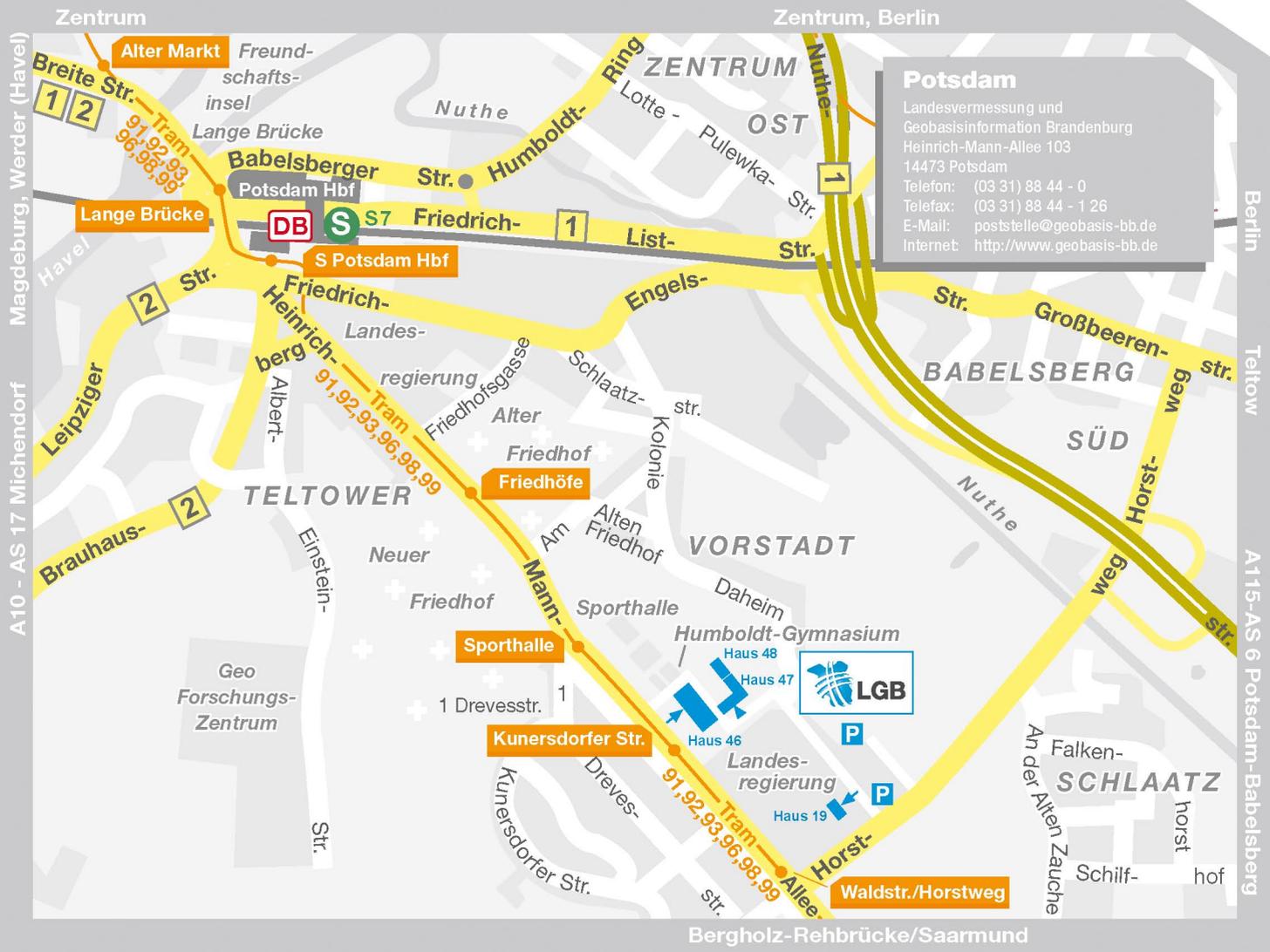
PKW-Anreise: Parkplatz direkt an der Heinrich-Mann-Allee – Einfahrt zum Humboldt-Gymnasium

http://www.geobasis-bb.de/LGB1/organisation/org_ansprechp.htm

Zeit: Donnerstag, 13. März 2014, 17 Uhr s.t.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an das Kolloquium findet die Mitgliederversammlung der DGfK Sektion Berlin-Brandenburg statt



Potsdam

Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 103
 14473 Potsdam
 Telefon: (03 31) 88 44 - 0
 Telefax: (03 31) 88 44 - 1 26
 E-Mail: poststelle@geobasis-bb.de
 Internet: <http://www.geobasis-bb.de>

A10 - AS 17 Michendorf

Magdeburg, Werder (Havel)

Berlin

Teltow

A115-AS 6 Potsdam-Babelsberg

Bergholz-Rehbrücke/Saarmund

Alter Markt
 Freund-
 schaf-
 ts-
 insel
 Lange Brücke

Babelsberger Str.

Potsdam Hbf
 DB S S7

Friedrich-

List-

Lange Brücke

S Potsdam Hbf

Friedrich-

Engels-

Leipziger

Heinrich-

Landes-

Schlaatz-

Großbeeren-

Brauhaus-

TELTOWER

Friedhof

Friedhöfe

BABELSBERG

SÜD

Einstei-

neuer

Friedhof

Am

VORSTADT

Nuthe

Sporthalle

Sporthalle

Humboldt-Gymnasium

Haus 48

Haus 47



Geo
 Forschungs-
 Zentrum

Kunersdorfer Str.

Haus 46

Haus 19



Landes-

regierung

SCHLAATZ

Dreves-

Allee

Waldstr./Horstweg

Falken-

Schilf-

hof

hof

hof

hof

An der Alten Zauche